



WANDEL

## Neue Chancen

Die klassische Rollenverteilung hat ausgedient, Gendermedizin rückt in den Fokus und Gremien sind nicht mehr nur weißhaarig. Was ist Ärzt\*innen wichtig?

### GRUPPENTHERAPIE

Flexible Regelungen erleichtern den Einstieg für Patient\*innen und Psychotherapeut\*innen. | Seite 12

### SELEKTIVVERTRÄGE

Mehr Leistungen für Patient\*innen und zusätzliches Honorar für Praxen – die Teilnahme lohnt sich. | Seite 16

### WEIHNACHTEN

Planen Sie ein paar freie Tage? Dann regeln Sie Ihre Vertretung rechtzeitig. Ein Verweis auf die 116117 reicht nicht. | Seite 19

# INHALT

## Schwerpunkt

### 04 Was ist Ärzt\*innen wichtig?

Der Anteil der Frauen in der Ärzteschaft ist rasant gestiegen. Das verändert die Praxislandschaft.

### 06 Frau, Mutter und Chefin

Dr. Verena Gall hat sich ihre eigene Praxis aufgebaut. Als Dozentin will sie junge Ärzt\*innen motivieren.

### 06 Ein Weg mit Vorbildcharakter

Dr. Vanessa Jürgens – Hausärztin und zweifache Zwillingmutter – ist den Weg in die eigene Praxis gegangen.

### 07 Gendermedizin

Geschlechterunterschiede erhalten einen größeren Stellenwert im medizinischen Alltag.

### 08 Frauen in der Berufspolitik

Engagierte Ärzt\*innen sorgen für neue Perspektiven in den Gremien.

### 10 News

Qualitätsbericht | Trier | Demografiewoche | Berufshaftpflichtversicherung

### 11 Netzwerk „Psychische Gesundheit“

Der erste Verbund in Rheinland-Pfalz zeigt, wie Vernetzung funktionieren kann und welche finanziellen Vorteile es den Teilnehmenden bringt.

### 12 Gruppentherapie

In den vergangenen Jahren hat sich die Angebotssituation für Betroffene und Psychotherapeut\*innen verbessert.

### 14 eHBA

Wer noch keinen eHBA hat, sollte ihn jetzt beantragen und freischalten.

## 08

### Frauen engagieren sich verstärkt in Gremien.



© KV RLP

## 18

### Sommertagung der KV RLP in Mainz



### 15 News

Update des 116117 Terminservice | Selbsthilfegruppen

### 16 Selektivverträge

30 Selektivverträge bietet die KV RLP – zwei werden im Steckbrief vorgestellt.

### 18 Sommertagung

Dieses Angebot kam an: Die KV RLP öffnete Anfang September ihre Türen und bot Workshops für MFA, Vorträge für Ärzt\*innen, persönliche Sprechstunden und vieles mehr.

### 19 Vertretung

Wer darf wen vertreten und was muss wann der KV RLP gemeldet werden?





WIR SEHEN  
SCHWARZ

FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER PRAXEN.

**LAHNSTEIN92**  
**SCHLUSS MIT**  
**BUDGETIERUNG UND**  
**BEDARFSPLANUNG**

📍 Alles zur Protestaktion  
vom 13. September  
in Lahnstein finden Sie hier:  
[www.kv-rlp.de/protestaktion](http://www.kv-rlp.de/protestaktion)



## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Versorgungsbedarf in den kommenden Jahren wird sich noch massiv durch unsere immer älter werdende Bevölkerung steigern. Durch weiterhin bestehende Niederlassungsbeschränkungen und eine radikale Ausgabenbegrenzung mittels Budgetierung greifen die politischen Rahmenbedingungen aber den zukünftigen Versorgungsbedarf nicht auf. Mit unserer **Protestaktion LAHNSTEIN92** haben wir ein weiteres Zeichen gesetzt, dass wir für den Erhalt unserer Praxen kämpfen werden. Wir danken allen, die sich in ganz unterschiedlicher Weise beteiligt haben.

Aber auch unsere Praxen müssen sich den zukünftigen Bedingungen anpassen. Es werden sich neue Versorgungsformen wie Ärztehäuser, Gesundheitszentren und Praxisverbünde stärker etablieren. Ganz wesentlich wird es hierbei um die Gewinnung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal gehen. **Und gerade in diesem Bereich können wir etwas anbieten, was zum Beispiel stationären Gesundheitseinrichtungen deutlich schwerer fällt.** Flexible Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste, eine Identifikation im Praxisteam, kollegialer Austausch und Angebote in der Fort- und Weiterbildung erhöhen gerade auch im Bereich der immer weiblicher werdenden Medizin unsere Attraktivität im vertragsärztlichen Bereich. Ein **Großteil der ärztlichen Weiterbildung wird in Zukunft im ambulanten Bereich** stattfinden. Nutzen Sie hierzu die Möglichkeiten unserer Weiterbildungsfinanzierung und **stellen Sie Ihre Praxen dafür auf**, indem Sie die Weiterbildungsermächtigung bei der Ärztekammer beantragen und Kolleginnen und Kollegen die Attraktivität unserer niedergelassenen Fach- und Hausarztpraxen näherbringen – vielleicht Ihren späteren Praxispartner\*innen oder Nachfolger\*innen? Bei allem Ärger über überbordende Bürokratie, inadäquate Vergütungen und falsche politische Rahmenbedingungen dürfen und sollten wir unseren Beruf und die Tätigkeit am und für den Menschen nicht schlechtreuen. **Besser wir setzen uns gemeinsam dafür ein.**

Freundliche Grüße

**Dr. Andreas Bartels**  
Stellvertretender  
Vorsitzender des  
Vorstands der KV RLP



## NEUE CHANCEN

# WAS IST ÄRZT\*INNEN WICHTIG?

Der Anteil der Frauen in der Ärzteschaft ist in den vergangenen zehn Jahren rasant gestiegen. Das verändert nicht nur die Praxislandschaft, sondern setzt ganz neue Rahmenbedingungen.

Die neue Generation an Ärztinnen wünscht sich Klarheit zu den Arbeitszeiten und eine Trennung von Arbeit und Freizeit. Kinderbetreuung ist ein wichtiges Thema und das liegt nicht nur daran, dass immer mehr Frauen Medizin studieren, sondern auch an der Emanzipation der Männer. So sind sowohl junge Ärztinnen als auch ihre männlichen Kollegen heute viel häufiger in der Situation, Arbeit und Kinderbetreuung unter einen Hut bringen zu müssen. Welche Voraussetzungen sollten Praxen und MVZ erfüllen, damit sie attraktiv für Ärzt\*innen mit Kindern sind? Das Beratungsteam der KV RLP gibt folgende Tipps:

## ARBEITSZEITEN NEU DENKEN

Flexibilität ist das Stichwort. Überlegen Sie sich flexible Arbeitszeitmodelle, die sich an die Situation der Ärzt\*innen anpassen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer längerer Mittagspause, um die Kinder zu versorgen oder um Sport zu machen? Bieten Sie Ärzt\*innen an, Ihre Praxis kennenzulernen. Als sogenannte „Kennenlernassistenten“ können ausgebildete Ärztinnen eine Praxis ein halbes Jahr lang in Ruhe testen, bevor sie sich



Praxisinhaberin Dr. Verena Gall hat klare Vorstellungen von ihrer Praxis: Abläufe sind genau durchdacht: Mit dem angestellten Arzt Dr. Eckhard Schäfer, einer starken MFA-Truppe und ihrem Mann als Praxismanager arbeitet das Team Hand in Hand.

endgültig für eine Zulassung oder eine Anstellung entscheiden.

#### HELFENDE HÄNDE

Entlastungsassistent\*innen, auch Sicherstellungsassistenz genannt, können helfen, Kind und Kegel besser unter einen Hut zu bringen. Sie stellen die medizinische Versorgung sicher, wenn Praxisinhaber\*in oder angestellte Ärzt\*innen den ärztlichen Pflichten nicht im vollen Umfang nachkommen können. Diese Vertretung darf bis zu drei Monate genehmigungsfrei angestellt werden. Man selbst darf in Teilzeit weiter in der Praxis arbeiten.

#### MEHR DELEGIEREN

Patient\*innen behandeln, Verordnungen, Abrechnungen – für eine Person ganz schön viel Arbeit. Praxen sollte daher auf ein starkes Team setzen: Die Organisation der Praxis übernehmen Praxismanager\*innen, Blut abnehmen, Röntgenvorbereitungen, Haus- und Pflegeheimbesuche kann an qualifiziertes Personal delegiert werden.

#### KITTEL UND KIND

Schwanger? Herzlichen Glückwunsch. Als Praxisinhaber\*in können Sie und Ihre Angestellten sich auf die Sicherstellungsassistenz verlassen. Und für Ärzt\*innen in Weiterbildung ist Teilzeit kein Problem. Bei Bedarf bleibt so mehr Zeit fürs Privatleben. Mindestens 20 Stunden pro Woche sind in der Weiterbildung Pflicht. Gut zu wissen: Wenn es einmal brennt, können Ärztinnen ihre wöchentliche Praxiszeit flexibel anpassen.

sen. Wichtig ist nur, dass die Praxisinhaber\*innen die KV RLP vorab formlos per E-Mail oder telefonisch über die Veränderung informieren. Und sollte Nachwuchs unterwegs sein, geht's für Ärztinnen bei Mutterschutz und Elternzeit ganz entspannt in die Weiterbildungspause.

#### FÖRDERUNG NUTZEN

Nicht zuletzt ist ein gutes Gehalt essenziell – gerade in Konkurrenz zu den Kliniken, die eine hohe Vergütung zahlen. Um das Gehalt aufzustocken, stellt die KV RLP ein breites Angebot an finanziellen Fördermöglichkeiten bereit – sei es für Ärzt\*innen in Weiterbildung oder für die Ärzt\*innen, die sich in strukturschwachen Regionen niederlassen. Für Letztere stehen Mittel aus dem Strukturfonds bereit. Und auch in puncto Weiterbildung gibt es für Hausärztinnen und viele weitere Facharztgruppen ein attraktives Förderpaket. Sprechen Sie unser Beraterteam einfach an!

#### INFRASTRUKTUR VOR ORT

Entscheidend für die Niederlassung bzw. Anstellung ist für Ärzt\*innen auch, welche familienfreundlichen Bedingungen, das heißt welche kommunale Infrastruktur, sie vor Ort vorfinden. Die KV RLP steht mit der Beratungsstelle Kommunen in engem Austausch mit den Gemeinden sowie Gesundheitsmanager\*innen der Landkreise. Das Beratungsteam kann den Kontakt herstellen zu kompetenten Ansprechpersonen in der Kommune, die zum Beispiel bei der Suche nach geeigneten und barrierefreien Praxisräumen behilflich sind. Diese Ansprechpersonen vermitteln

arbeitsplatznahe, arbeitszeitkompatible und eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung rund um die Uhr. Außerdem helfen sie bei der Suche nach einem Arbeitsplatz für die bzw. den Lebenspartner\*in. ■

Sie möchten eine **Weiterbildung** anbieten oder interessieren sich für die **Anstellung, Entlastungs- oder Sicherstellungsassistenz?**  
Rufen Sie gerne an!

**Sie kennen Praxen mit kreativen Lösungen?**

Erzählen Sie uns davon. Diese Tipps können wir an andere Praxen weitergeben.

**Service-Center**  
Telefon  
06131 326-326  
[service@kv-rlp.de](mailto:service@kv-rlp.de)

# Gewusst?

# 48 %

aller Niedergelassenen sind Ärztinnen. Vor zehn Jahren waren es noch 36 Prozent.

... und es werden mehr: **61 %** aller Neueinstiege seit Anfang 2023 sind Ärztinnen.

# Mehr

Ärztinnen als Ärzte gibt es unter anderem in diesen Fachgruppen:

**Dermatologie | Gynäkologie |  
Kinder- und Jugendmedizin |  
Psychotherapie**

## Knochen & Co.

Zwar ist der Frauenanteil in anderen Fachgruppen noch gering, aber die Zuwächse sind zum Teil enorm.

Zum Beispiel hier:

**Urologie +50 %  
Chirurgie/Orthopädie +52 %  
Radiologie +64 %**

# 53

**Jahre** alt sind die Ärztinnen durchschnittlich in Rheinland-Pfalz, kaum älter als vor zehn Jahren. Ihre **männlichen Kollegen** sind im Schnitt 57. Zwei Jahre älter als damals.



# FRAU, MUTTER UND CHEFIN

Fachärztin für Allgemeinmedizin mit eigener Praxis, Dozentin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Digitalbotschafterin der gematik, berufspolitisch im Hausärzterverband Rheinland-Pfalz aktiv, dreifache Mama – all das und noch



Von Anfang an war Dr. Verena Gall die digitale Ausstattung ihrer Praxis wichtig. So arbeiten alle nahezu papierlos. Auch, weil ihr der Klimaschutz am Herzen liegt.

vieles mehr ist Dr. Verena Gall. Die 41-Jährige ist fachlich top ausgebildet und überaus engagiert. Doch obwohl Dr. Gall die Praxischefin ist, wird sie oft nicht in dieser Rolle wahrgenommen. „Manche denken sogar, ich sei eine Medizinische Fachangestellte.“ Auch in ihrer Zeit im Krankenhaus hat sie das oft erlebt. Leitungspositionen würden leider immer noch häufig automatisch Männern zugeschrieben.

„Solche Situationen nerven mich maximal“, gibt Dr. Gall ganz offen zu. „Ich habe seit 2008 meine Approbation und bringe viel Erfahrung mit. In vielen Köpfen herrscht jedoch die Meinung ‚jung, weiblich, inkompetent‘. Dieses Denken sitzt tief.“ Dr. Verena Gall räumt mit diesen Vorurteilen auf – auch als Dozentin an der Uni. „Ich möchte ein Vorbild für den medizinischen Nachwuchs sein. Diesen Appell habe ich auch an meine Kollegen: Seid Vorbilder!“ Den Studierenden sagt sie: „Es geht. Auch mit drei Kindern. Wenn ich das schaffe, dann schafft ihr es auch.“ ■

📄 Eine Praxisgeschichte über sie gibt es hier:  
[www.aerzteblatt-rheinland-pfalz](http://www.aerzteblatt-rheinland-pfalz) >  
September



## EIN WEG MIT VORBILDCHARAKTER

Die eigene Praxis ermöglicht Dr. Vanessa Jürgens – Hausärztin und zweifache Zwillingmutter – ihre ärztliche Tätigkeit ganz nach ihren Wünschen. Doch das benötigt auch einiges an Planung. Deshalb hat sie sich von Expert\*innen beraten lassen. Mit dabei war KV-TV. Das Team hat Dr. Jürgens 2012 in fünf Folgen begleitet und nach einem Jahr noch mal vorbeigeschaut. **Ein weiterer Zeitsprung:** 2020 war sie mit ihrer Geschichte im Ärzteblatt – die Jüngsten sind mittlerweile zehn Jahre alt, in der Praxis ist alles eingespielt und die Leidenschaft für den Beruf ungebremst. Ein tolles Vorbild für junge Ärzt\*innen: Kinder und Praxis sind kein Problem.

▶ **Niederlassungsdoku**  
Dr. Vanessa Jürgens:  
[www.youtube.com/  
KTVVRLP/playlists](https://www.youtube.com/KTVVRLP/playlists)



📄 **Praxisgeschichte:**  
[www.aerzteblatt-rheinland-pfalz](http://www.aerzteblatt-rheinland-pfalz) > August 2020



# GENDER- MEDIZIN



Geschlechterunterschiede und Diversitätsfaktoren erhalten einen größeren Stellenwert im medizinischen Alltag.

**F**rauen und Männer können bei der gleichen Erkrankung unterschiedliche Symptome entwickeln und auch verschieden auf die Behandlung reagieren. Beispielsweise können Frauen andere Herzinfarktsymptome zeigen als Männer und sind nach der Einnahme von Arzneimitteln in vielen Fällen stärker von Nebenwirkungen betroffen. Gender, ein Konstrukt aus sozialen und kulturellen Faktoren, und das biologische Geschlecht finden im medizinischen Alltag bisher jedoch wenig Beachtung. Doch der Stellenwert dieses Forschungszweigs wächst.

Priv.-Doz. Dr. Ute Seeland ist Fachärztin für Innere Medizin an der Berliner Charité und zugleich Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin (DGesGM®). Die Wissenschaftlerin forscht darüber, wie sich Inzidenz und Prävention, Diagnostik und Therapie, Verlauf und Prognose, aber auch Wahrnehmung von und Umgang mit Krankheiten zwischen Mann, Frau und anderen Geschlechtern unterscheiden. Dieses Forschungswissen will Dr. Seeland auch den haus- und fachärztlichen Kolleg\*innen für ihre tägliche Arbeit nahebringen. „Beim Krankheitsbild Diabetes bei-

spielsweise haben wir die Bauchspeicheldrüse als Effektorgan. Genauso wichtig ist es aber, die Regulation über das zentrale Nervensystem im Blick zu haben, weil hier die Kommunikation mit den anderen Organen gesteuert wird“, erläutert Dr. Seeland.

Aus diesem Grund will die Expertin bei bestimmten medizinischen Fragestellungen und der Prävention den Denkraum weiten und über den organbezogenen Ansatz hinaus auch den soziokulturellen Bereich in allen klinischen Studien untersuchen. Die Ergebnisse sollen dann zu einem patientenorientierten, individuelleren Therapieangebot führen. „Wenn die breite Bevölkerung medizinisch ausreichend betreut werden soll, dann ist es wichtig, auch über den Tellerrand zu schauen“, betont die Expertin. Ein gutes Fachgebiet ist die Kardiologie. Bei Patient\*innen mit Herzproblemen sei in der Regel nicht nur das Herz krank, sondern auch andere Organe. Insofern ist es aus Sicht von Dr. Seeland zu begrüßen, wenn die Politik anstrebe, den ambulanten und stationären Sektor stärker zu verzahnen. Stationär begonnene therapeutische Ansätze können dann ambulant fortgeführt werden. ■

Dr. Ute Seeland



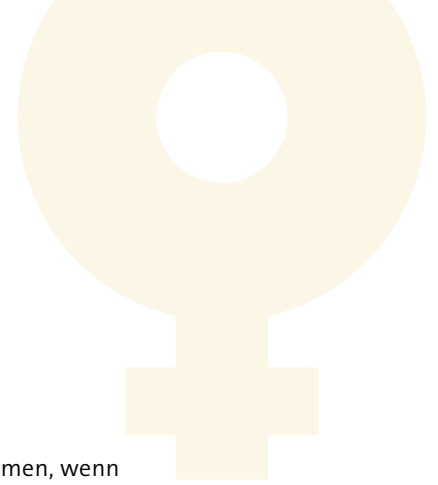
© Kathrin Harms

„Vor allem unter den hausärztlich Niedergelassenen gibt es angesichts fehlender Fortbildungsangebote in der Vergangenheit zu Gendermedizin noch einen enormen Nachholbedarf an Fachwissen. Die DGesGM will dazu beitragen, die ärztlichen Kollegen und Kolleginnen für geschlechterbedingte Unterschiede zu sensibilisieren. Damit wird eine individuellere, personalisierte Medizin ermöglicht und am Ende steigt die Patientenzufriedenheit.“

**Sie möchten mehr wissen? Hier gibt es weitere Informationen:**

- 📄 **Gendermedizin und -pflege:**  
[www.muenchen-klinik.de](http://www.muenchen-klinik.de)
- 📄 **Geschlechterunterschiede bei koronarer Herzkrankheit:**  
[www.dgesgm.de](http://www.dgesgm.de) > GENCAD > Factsheets
- 📄 **wissenschaftliche Publikationen:**  
<http://gendermeddb.charite.de>
- 📄 **Deutscher Ärztinnenbund:**  
[www.aerztinnenbund.de](http://www.aerztinnenbund.de)
- 📄 **Veranstaltungen:**  
[www.gendermed.info](http://www.gendermed.info)

# FRAUEN IN DER BERUFSPOLITIK



**W**ährend in der Ärzteschaft zwischen Mann und Frau nahezu eine Parität erreicht ist, zeigt sich in den Gremien der KVen noch ein anderes Bild. Dennoch hat der Anteil der Ärztinnen und Psychotherapeutinnen in den Gremien der KV RLP deutlich zugenommen. In der Vertreterversammlung (VV) sind elf von 40 Sitzen von Frauen besetzt und auch in den Ausschüssen wird ihr Anteil größer. Mit berufspolitischem Enga-

gement können Ärztinnen Einfluss nehmen, wenn es um flexible Arbeitszeitmodelle, Jobsharings und mehr Unterstützung in Zeiten der Schwangerschaft geht. Sie arbeiten an möglichen Lösungen mit und verschaffen sich dadurch Gehör bei der Politik. Für Dr. Nadine Durmazel – Fachärztin für Allgemeinmedizin, seit Januar Mama und mit 34 Jahren das jüngste VV-Mitglied – ist dies ein wichtiges Motiv. ■



## 3 FRAGEN AN:

*Dr. Nadine Durmazel*

### 1 Was ist Ihre Motivation, sich berufspolitisch einzusetzen?

„Ich finde es wichtig, sich zu Themen, die unseren Berufsstand betreffen, detailliert zu informieren, sich mit Kolleginnen und Kollegen darüber auszutauschen und auf dieser Basis konstruktiv an Herausforderungen zu arbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln. Damit können wir im Idealfall durch unsere Expertise Einfluss auf Entscheidungen nehmen. Mit der Berufspolitik habe ich beim Hartmannbund im dritten Semester meines Medizinstudiums begonnen. Ich bin außerdem Mitglied beim Hausärzteverband.“

### 2 Was ist das Besondere am Arbeiten in der Vertreterversammlung?

„Mir gefällt sehr gut, dass wir in den Ausschüssen und in der VV an ganz konkreten Themen arbeiten, die den Praxisalltag der Mitglieder in Rheinland-Pfalz betreffen. Man hat dort das Gefühl, mitgestalten zu können. Ich freue mich darüber, für den Hausärzteverband für die VV kandidiert haben zu dürfen und dort nun besonders die Interessen von jüngeren Ärztinnen vertreten zu können. Ich habe das Glück, für die Betreuung unserer Tochter während der Sitzungen auf die Unterstützung der Familie setzen zu können.“

### 3 Warum braucht es mehr (junge) Frauen in der Berufspolitik?

„Die Gremien der Berufspolitik sollen ja die Ärzte- und Psychotherapeuteschaft repräsentieren. Das tun sie in vielen Fällen bisher jedoch nicht, weder in der Altersstruktur noch in der Geschlechterverteilung. In meinen Augen braucht es eine gute Mischung. Wenn verschiedene Altersgruppen und Fachrichtungen sowie Männer und Frauen in einem Gremium sitzen, kann man nur davon profitieren, weil ganz unterschiedliche Aspekte eingebracht werden. Das macht es spannend und vor allem produktiv.“





## KARRIEREKNICK SCHWANGERSCHAFT

**Der Mutterschutz bremst Ärztinnen aus, dabei haben Praxen Spielräume für eine Weiterbeschäftigung.**

Das deutsche Gesundheitswesen wird überwiegend von Frauen getragen, aber anders als ihre männlichen Kollegen kommen vor allem werdende Mütter viel langsamer voran. Warum das 2018 novellierte Mutterschutzgesetz eine Bremse für Medizinerinnen ist, wollte Dr. Andreas Bartels im Talk mit der Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes (DÄB), Dr. Christiane Groß, erfahren. „Eigentlich soll das aktuelle Mutterschutzgesetz es schwangeren Frauen erleichtern, in einem geschützten Rahmen weiterzuarbeiten. Dieses Ziel hat die Novelle jedoch verfehlt. Der Mutterschutz bremst Ärztinnen aus, denn sie dürfen dann größtenteils nicht mehr im patientennahen Umfeld sowie im OP oder in anderen Funktionsbereichen aktiv sein. Das sind aber genau die Aufgaben, die unverzichtbar sind für die Weiterbildung“, so Dr. Bartels.

Für Dr. Christiane Groß sind es vor allem die unscharfen Formulierungen im Gesetz, die letztendlich die Haftungsfrage sehr weich machen. „Ich glaube, man kann viel mehr tun. Vor allem, wenn eine Ärztin weiterarbeiten möchte, sollte man es ihr ermöglichen und nicht einfach pauschal dieses Beschäftigungsverbot aussprechen“, so die Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes. **Sie hat folgenden Tipp parat: Praxen sollten mit betroffenen Kolleginnen ein Konzept erarbeiten und dies dann der Arbeitsschutzbehörde vorlegen. „Man muss nämlich wissen, dass diese Behörden nicht wirklich das letzte Wort haben und lediglich beratend tätig sind.“** Ihre Forderung: Praxen und Kliniken müssen viel flexibler werden. ■

„Letztendlich sind Praxen selbst in der Verantwortung, nicht die Arbeitsschutzbehörde, denn auch in chirurgischen Fächern lässt sich ein verantwortungsvoller Mutterschutz für schwangere Ärztinnen in der Regel ohne Beschäftigungsverbote gestalten.“

**Dr. Christiane Groß | Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes**

▶ Jetzt den Talk sehen!  
[https://youtu.be/H4cdlXr5Prk?si=lgE8sr3\\_VKeB7i7n](https://youtu.be/H4cdlXr5Prk?si=lgE8sr3_VKeB7i7n)



**Verantwortungsvoller Mutterschutz: Online-Siegel für Kliniken und Praxen**

Seit 2022 vergibt der Deutsche Ärztinnenbund ein Online-Siegel für Gesundheitseinrichtungen, in denen schwangere Ärztinnen adäquat und in der Regel ohne Beschäftigungsverbote weiterarbeiten können. Mehr als 30 Beispiele wurden bisher gemeldet. Die Liste für gelungenen Mutterschutz wird ständig erweitert.

🔗 Erfüllt Ihre Praxis die Kriterien für das Online-Siegel? Dann kontaktieren Sie den DÄB: [www.aerztinnenbund.de](http://www.aerztinnenbund.de) > Mutterschutz für Ärztinnen

# GUT ZU WISSEN

## QUALITÄTSBERICHT ONLINE

Die KV RLP hat ihren **Qualitätsbericht 2023 veröffentlicht**. Interessierte können diesen wie gewohnt online auf ihrem PC, Smartphone oder Tablet einsehen. Die aktuelle Ausgabe zeigt einen umfassenden Überblick über die Qualität der ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung in Rheinland-Pfalz auf Basis der ausgewerteten Daten des Vorjahres. Angesichts der auch 2022 anhaltenden COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Herausforderungen konnten gesetzliche Regelungen flexibel gehandhabt und die hohe Versorgungsqualität sichergestellt und weiterentwickelt werden. ■

📄 **Qualitätsbericht:**  
[www.kv-rlp.de/338800](http://www.kv-rlp.de/338800)

## NEUES GEBÄUDE IN TRIER



Anfang Juli war es endlich so weit: **Dr. Peter Heinz (r.), Vorstandsvorsitzender der KV RLP, und Peter Adrian, Vorstandsvorsitzender der TRIWO AG, feierten die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes der KV RLP in der Schönbornstraße 10 in Trier.**

Allen Mitgliedern der KV RLP stehen die modernen Räumlichkeiten für Qualitätszirkel, Kolloquien, Workshops und Fortbildungen wieder zur Verfügung. Für Raumbuchungen und weitere Informationen können sich Mitglieder an die KV RLP wenden. ■

👤 **Service-Center, Telefon 06131 326-326**  
[service@kv-rlp.de](mailto:service@kv-rlp.de)

## Demografiewoche 6. bis 16. Oktober

Unter dem Motto „Digitale Chancen für den demografischen Wandel“ gibt es auch 2023 wieder verschiedene Präsenz- und Online-Veranstaltungen. Interessierte können sich in Workshops, Vorträgen und Mitmachaktionen über technische Themen wie Sicherheit im Internet bis hin zu Themen rund um die geschlechtliche Identität informieren.

📄 **Komplettes Programm:**  
[www.demografiewoche.rlp.de](http://www.demografiewoche.rlp.de)



## BERUFSHAFTPFLICHT: FRIST LÄUFT

**Haben Sie Ihren Versicherungsnachweis zur Berufshaftpflicht bereits eingereicht? Perfekt. Falls nicht, sollten Sie dies nachholen. Denn: Bis zum 20. Oktober müssen alle Praxen ihren Versicherungsnachweis bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses in Rheinland-Pfalz einreichen, sonst droht ein Zulassungszug.**

Um Sie davor zu schützen, hat die Geschäftsstelle Sie in den vergangenen Wochen und Monaten über verschiedene Wege über die Nachweispflicht informiert und per Post alle Praxen angeschrieben, deren Nachweise noch fehlen. Den Nachweis erhalten Sie übrigens von Ihrer Versicherung. Diese hat in der Regel

alle Informationen, um Ihre Bescheinigung so auszustellen, wie der Zulassungsausschuss diese von Ihnen benötigt.

### SO GEHT'S!

Um es Ihnen so einfach wie möglich zu machen, hat die KV RLP eine Upload-Funktion im geschützten Mitgliederbereich für Sie eingerichtet. Darüber können Sie Ihren Versicherungsnachweis einreichen. Weitere Unterlagen wie die Versicherungspolice sind nicht notwendig und ersetzen auch nicht den Versicherungsnachweis. ■

📄 **Alles rund um die gesetzliche Nachweispflicht:**  
[www.kv-rlp.de/915569](http://www.kv-rlp.de/915569)

1.

# NETZ- VERBUND

## PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN DER PFALZ

Mit dem im Juni 2023 gegründeten Netzwerk in der Region Pfalz erhalten psychisch schwer erkrankte Menschen erstmals eine berufsgruppenübergreifende, koordinierte und strukturierte Versorgung.

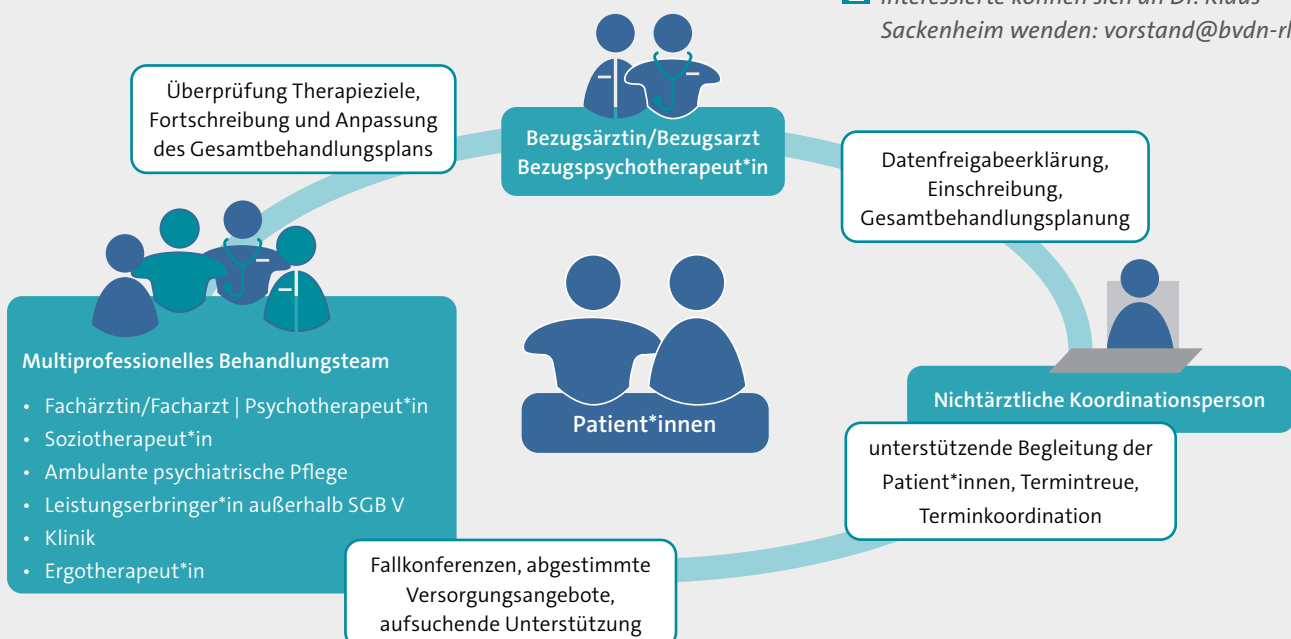
Es handelt sich bei dem Verbund um die erste Netzgründung nach der KSVPsych-Richtlinie in Rheinland-Pfalz. Deutschlandweit gibt es bislang erst 11 solcher Netzverbände (Stand Juli 2023). Ziel ist es, die Komplexversorgung schwer psychisch erkrankter Menschen mithilfe regionaler Versorgungsverbände zu verbessern.

Der „Netzverbund Psychische Gesundheit“ wurde von Kolleg\*innen in der Region Pfalz gegründet. Dort besteht bereits seit vielen Jahren eine lebendige Vernetzung von Psychiater\*innen, Neurolog\*innen bzw. Nervenärzt\*innen unter dem Dach des Berufsverbands Deutscher Psychiater (BVDP) und des Berufsverbands Deutscher Nervenärzte (BVDN). Der für die Netzwerk-Gründung notwendige Kooperationsvertrag mit einer Klinik wurde mit der Psychiatrischen Abteilung am Stadt Krankenhaus Frankenthal unter dem Chefarzt Dr. Matthias Münch geschlossen. Unter Federführung von Dr. Christel Werner, Psychiaterin aus Mutterstadt und Vorstandsmitglied des

BVDP, sowie Dr. Günther Endrass, langjähriger BVDN-Vorsitzender in Rheinland-Pfalz, wurde der Antrag auf Anerkennung des Netzverbands im April 2023 gestellt. Die KV RLP unterstützte und begleitete die Antragsstellung. KV RLP-Vorstandsmitglied und Psychotherapeut Peter-Andreas Staub hatte sich seit Inkrafttreten der KSVPsych-Richtlinie für ein Zustandekommen eines Netzverbands in Rheinland-Pfalz stark gemacht.

Dr. Klaus Sackenheim, Vorsitzender des BVDN RLP, empfiehlt allen Interessierten ausdrücklich den Beitritt zu Netzverbänden. **„Es geht jetzt darum, die Komplexversorgung mit Leben zu füllen. Wir erbringen diese Koordinationsleistungen in unseren Praxen bisher unentgeltlich. Nun wird den Mitgliedern des Versorgungsnetzes die in vielen Fällen bereits geleistete Koordination der multiprofessionellen Behandlung ihrer schwer psychisch erkrankten Patient\*innen auch honoriert. Dadurch wird die Möglichkeit der Leistungsvergütung mit den bisher bekannten EBM-Positionen nicht geschmälert.“** ■

Interessierte können sich an Dr. Klaus Sackenheim wenden: [vorstand@bvdn-rlp.de](mailto:vorstand@bvdn-rlp.de)





# GRUPPENTHERAPIE

Flexiblere Regeln ermöglichen mehr Angebote.

**Patientinnen und Patienten haben oft Vorbehalte gegen die psychotherapeutische Behandlung in einer Gruppe. Seit einigen Jahren hat sich die Angebotssituation für die Betroffenen wie auch für die Therapeutinnen und Therapeuten verbessert und es gibt flexiblere Regelungen.**

St eine Gruppentherapie wirklich das Richtige für mich? Diese Frage stellen sich viele Menschen, die in der psychotherapeutischen Sprechstunde die Empfehlung für eine Therapie in der Gruppe bekommen haben. Noch vor wenigen Jahren gab es auch gewisse inhaltliche und organisatorische Hürden für den Zugang zur Gruppentherapie. Das hat sich vor knapp drei Jahren geändert, als der Gemeinsame Bundesausschuss die Psychotherapie (PT)-Richtlinie um einige Punkte ergänzt hat.

## NIEDRIGSCHWELLIGES ANGEBOT

Die wichtigste Neuerung ist das im Oktober 2021 gestartete, niedrighschwellige Behandlungsangebot einer Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung. Patientinnen und Patienten können vor der eigentlichen Therapie für sich prüfen und informieren, ob eine Gruppentherapie für sie überhaupt infrage kommt. Entscheiden sie sich zunächst für das niederschwellige Gruppenangebot, so kann dies direkt im Anschluss an die psychotherapeutische Sprechstunde erfolgen. Es handelt sich bei diesem Angebot nicht um eine Richtlinien-therapie im klassischen Sinn.

Der Vorteil für Psychotherapeut\*innen: Dieses Angebot ist weder anzeige-, antrags- noch genehmigungspflichtig; auch ist kein Konsiliarbericht erforderlich. Somit sind die inhaltlichen und organisatorischen Hürden bewusst niedrig gehalten. Einzige Voraussetzung für Praxen ist die Abrechnungsgenehmigung zur Durchführung der Gruppentherapie.

## GRUPPENTHERAPIE AUFGEWERTET

Das neue Angebot der Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung zielt ausdrücklich darauf ab, der Gruppentherapie einen höheren Stellenwert in der psychotherapeutischen Versorgung zu verschaffen. In der aktualisierten PT-Richtlinie wurden hierzu einige Regelungen flexibilisiert. So ist es jetzt möglich, dass auch zwei Therapeutinnen und Therapeuten eine Gruppentherapie gemeinsam betreuen und damit praxisübergreifend organisieren. In kritischen Situationen können sich die zwei Therapeutinnen und Therapeuten gegenseitig unterstützen.

Seit einigen Jahren ist die Gruppentherapie bürokratisch entschlackt. Bereits mit der Reform der Psychotherapeutenausbildung 2019 wurde das Gutachterverfahren für Gruppentherapien abgeschafft. Mit der neuen PT-Richtlinie entfallen zudem auch Gutachteranträge beispielsweise beim Wechsel von der Einzel- zur Gruppentherapie oder bei einer Kombinationsbehandlung mit Schwerpunkt Gruppenbehandlung. Probatorische Sitzungen sind seit zwei Jahren jetzt auch im Gruppensetting durchführbar. Das sind Gruppen mit Teilnehmenden, die ein ähnliches Störungsbild wie soziale Phobien oder Depressionen haben. **Insgesamt bieten die flexibleren Regelungen die Chance, mehr Erkrankte für die gruppentherapeutischen Verfahren zu gewinnen und mögliche Vorbehalte im Vorfeld abzubauen.** ■

Rund  
**20 %**

der Psychotherapeut\*innen mit der Qualifikation für Gruppentherapie bieten diese auch tatsächlich an. „Hier ist ein Umdenken erwünscht“, fordert Peter Andreas Staub, psychotherapeutisches Vorstandsmitglied der KV RLP.

## INTERVIEW

## „KEINE THERAPIE ZWEITER KLASSE“

Der Psychologische Psychotherapeut Prof. Dr. Sebastian Murken begrüßt die besser geworden Rahmenbedingungen in der Gruppentherapie.

**KV PRAXIS:** Herr Prof. Murken, Sie bringen eine Expertise in der Gruppentherapie mit. Wenn Sie die aktuelle Situation mit der vor rund 20 Jahren vergleichen: Was hat sich geändert?

**Sebastian Murken:** Es hat sich sehr viel geändert. Gruppentherapie ist fachlich als gleichwertiges psychotherapeutisches Verfahren gegenüber der Einzeltherapie anerkannt. Dazu gibt es inzwischen hinreichend Wirksamkeitsstudien, die belegen, dass Gruppentherapien keine psychotherapeutischen Verfahren zweiter Klasse sind. Die bisherigen Strukturen haben sich unglaublich positiv verändert, sodass es für Therapeuten heute sehr viel leichter ist, Gruppentherapien durchzuführen.

**Welche Tipps geben Sie Kolleginnen und Kollegen, die mit dem Gedanken spielen, eine Gruppentherapie anzubieten?**

Grundsätzlich benötigt man natürlich einen Raum, in dem man einen entsprechenden Stuhlkreis stellen und den man regelmäßig nutzen kann. Alternativ bietet es sich an, mit anderen Kollegen zu kooperieren. Einige arbeiten auch mit privaten Stellen oder Kirchen zusammen, wo sie einen Raum buchen und ihre Gruppen unterbringen können. Ein Punkt ist die manchmal bestehende, fachliche Unsicherheit: Psychologische Psychotherapeuten sind intensiv in Einzeltherapie mit vielen 100 Stunden in Praxis und Theorie ausgebildet. Die Gruppenqualifikation kann im Verhältnis dazu mit relativ geringem Aufwand erworben werden. Das führt manchmal



Prof. Dr. Sebastian Murken aus Mainz hat sich auf die Gruppentherapie als Therapieform spezialisiert.

dazu, dass kein sicheres Kompetenzgefühl entsteht. Wer sich in der Durchführung einer ambulanten Gruppentherapie zunächst unsicher ist, sollte sich die Teilnahme an einer Supervisions-Gruppe gönnen, um sich die Kompetenzen durch learning by doing in einem neuen Setting zu erarbeiten.

**Videosprechstunden haben während der Pandemie einen regelrechten Boom erfahren. Wie sieht der Einsatz aktuell aus?**

Theoretisch gibt es die Möglichkeit, Gruppentherapien per Video durchzuführen. Ich selbst habe die Videosprechstunde während der Pandemie einige Male genutzt. Aus meiner Sicht ist die unmittelbare psychische Präsenz in der Gruppentherapie für die Interaktion sehr entscheidend – zumal neben möglichen technischen Schwierigkeiten die Frage des geschützten Raums in vielen Fällen nicht wirklich sicherzustellen ist. ■

Vielen Dank für das Gespräch!

📄 Ausführliches Interview: [www.kv-rlp.de/571186](http://www.kv-rlp.de/571186)

📄 Mehr zum Interviewpartner, der Ihnen auch für fachliche Fragen zur Verfügung steht: <https://sebastian-murken.de>

## Sie möchten auch Gruppentherapien anbieten?

Nutzen Sie für Ihren Einstieg die Infoblätter der KV RLP. Hier sind die **Voraussetzungen, Umsetzungsmöglichkeiten** und **Abrechnungsdetails** zusammengefasst, unter anderem mit diesen Fakten:

### Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung

- für 3 bis 9 Personen
- Vergütung extrabudgetär und ohne Mengenbegrenzung

- ohne Antrag und Genehmigung durch die Krankenkasse
- 4 x 100 oder 8 x 50 Minuten

### Gruppentherapie

- als Kurzzeit- oder Langzeittherapie
- gemäß Psychotherapie-Richtlinie
- Wechsel von Einzel- in Gruppentherapie möglich
- vorab zwei probatorische Sitzungen

### Sie haben Fragen zur Abrechnung?

Wenden Sie sich an das Service-Center der KV RLP, das Sie an die Expert\*innen weiterleitet. Telefon 06131 326-326

📄 Infoblätter zum Herunterladen: [www.kv-rlp.de/604514-12498](http://www.kv-rlp.de/604514-12498)



# eHBA: IHR SCHLÜSSEL FÜR DIE TELEMATIK

**Falls Sie noch keinen haben: Jetzt ist es wichtig, den eHBA schnellstmöglich zu beantragen und freizuschalten.**

Seit 2021 ist der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) bereits Pflicht für Praxisinhabende, ärztliche oder psychotherapeutische Angestellte und Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Die kleine Plastikkarte mit dem Chip attestiert Ihre Zugehörigkeit zur Berufsgruppe der Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen in der Telematik-Infrastruktur (TI) und bestätigt damit Ihre Identität.

Der eHBA der zweiten Generation (2.0) ist fünf Jahre gültig und wird seit September 2020, bzw. seit Juni 2021 für den ePtA (elektronischen Psychotherapeutenausweis), ausgestellt. Anhand der sechsstelligen Card Access Number, die sich auf der Kartenrückseite befindet, können Sie feststellen, ob Sie den eHBA 2.0 besitzen. Ältere Ausweise sollten nicht mehr verwendet werden.

## WARUM IST DER eHBA WICHTIG?

Einige TI-Anwendungen verlangen den eHBA, um Ihre qualifizierte elektronische Signatur zum Beispiel für die Einzel- oder Komfortsignatur nutzen zu können. Dazu gehören unter anderem die Online-Honorarabrechnung, die eAU, der eArztbrief und ab 1. Januar 2024 das eRezept sowie Laborüberweisungen.

## PRAXISAUSWEIS IST KEIN ERSATZ

Bei manchen Anwendungen verlangt die gesetzgebende Instanz aus rechtlichen Gründen einen eHBA, um auf die medizinischen Daten zugreifen und signieren zu können: Das betrifft zum Beispiel das eRezept und die ePatientenakte. Darüber hinaus ist er notwendig,

um einen Praxisausweis bestellen zu können. Dieser ist der einzig mögliche Zugangsweg zur Anbindung an die TI.

Falls Sie technische Probleme mit dem eHBA haben, dürfen Sie ersatzweise den Praxisausweis für das Ausstellen der eAU nutzen. Keinesfalls sollte der Praxisausweis aber als genereller Ersatz für den eHBA dienen.

## eHBA MUSS AUCH FREIGESCHALTET WERDEN

Nach einer Auswertung der Bundesärztekammer besitzen in Rheinland-Pfalz rund 77 Prozent der Ärztinnen und Ärzte einen eHBA. „Sofern noch nicht geschehen: Besorgen Sie sich dringend den eHBA über Ihre Kammer, um für digitale Gesundheitsanwendungen gerüstet zu sein. Vor allem sollten auch alle, die einen eHBA besitzen, diesen bei ihrem Anbieter freischalten und durch Änderung der Signatur- und Karten-PIN in eine persönliche PIN aktivieren. Anson-

ten kann der eHBA nicht genutzt werden“, appelliert Peter Andreas Staub, Mitglied des Vorstands der KV RLP.

In Rheinland-Pfalz beantragen Sie als Ärztin oder Arzt Ihren eHBA über den Mitgliederbereich Ihrer Bezirksärztekammer. Als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut beantragen Sie Ihren elektronischen Psychotherapeutenausweis (ePtA) direkt bei einem anbietenden Unternehmen wie D-Trust, medesign, SHC+Care oder T-Systems. Nur mit einem ePtA haben Sie dann auch Zugriff auf die ePatientenakte.

**Mit Blick auf den Start des eRezepts am 1. Januar 2024 sollten Sie und Ihr Praxisteam sich rechtzeitig vorbereiten und das eRezept vorher ausprobieren. Viele Softwareunternehmen halten Informationsangebote bereit, die Sie bei der Umstellung auf das eRezept nutzen können.** ■

## Ohne eHBA geht es nicht!

„Wir können uns der Digitalisierung nicht verweigern, wenn wir mit der Entwicklung im Gesundheitswesen Schritt halten wollen.“

**Dr. Anja von Buch**

Hausärztin und stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung der KV RLP





TI-Pauschalen:

## Nachweis über Abrechnung

Seit Juli erhalten Betriebsstätten für die TI eine monatliche Pauschale – abhängig von Ausstattungsgrad, Zeitpunkt der Erstausrüstung und des Konnektortauschs sowie von der Praxisgröße. Die Nachweise der erforderlichen Anwendungen erbringen Sie über die Abrechnung. Um sicherzugehen, kontrollieren Sie den Prüfbericht des KBV-Prüfmoduls. Eine Betriebsstätte erhält die volle Pauschale, wenn sie an der TI angeschlossen ist und mindestens ein ärztliches oder psychotherapeutisches Mitglied einen eHBA besitzt. Des Weiteren müssen die erforderlichen Nachweise der Anwendungen NFDM/eMP, ePA und einer KIM-Adresse in der jeweils aktuellen Version in der Abrechnung vorhanden sein. Die eAU wird erst ab dem vierten Quartal 2023 geprüft. Das eRezept wird ab Januar 2024 und der elektronische Arztbrief ab März 2024 verpflichtend.

🔗 *Details zur Auszahlung und den Ausnahmen für Fachgruppen:*  
[www.kv-rlp.de/571046](http://www.kv-rlp.de/571046)

🔗 *eHBA – so funktioniert der Telematik Bestellvorgang:*  
[www.gematik.de](http://www.gematik.de) > Telematik-  
infrastruktur > HBA

🔗 *Bestellkontakte in Rheinland-Pfalz:*  
[www.kv-rlp.de/442612-22137](http://www.kv-rlp.de/442612-22137)

## UPDATE DES „116117 TERMINSERVICE“

Seit einiger Zeit steht für Sie die neue Version der Terminverwaltungssoftware unter dem Namen „116117 Terminservice“ zur Verfügung. Mit der nutzerfreundlicheren Benutzeroberfläche wurden neue Funktionen eingeführt. Zum Beispiel lassen sich bequem Terminprofile anlegen, Patientendaten ins Praxisverwaltungssystem übertragen oder Vermittlungscodes generieren. ■

👤 *Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an die Hotline für Mitglieder:*  
06131 326-3000 | [terminservice@kv-rlp.de](mailto:terminservice@kv-rlp.de)

📖 *mehr Informationen in KV KOMPAKT, Seite 1*

## SELBSTHILFEGRUPPEN ALS ERGÄNZUNG ZUR BEHANDLUNG



**Laut einer FORSA-Umfrage halten etwa 84 Prozent der befragten Personen den Besuch einer Selbsthilfegruppe für eine sinnvolle Ergänzung zur ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung.** Viele denken beim Wort „Selbsthilfegruppe“ zunächst an Süchte wie Alkohol- und Drogenabhängigkeit oder Glücksspielsucht. Doch die Palette der Selbsthilfe in Rheinland-Pfalz bietet betroffenen Personen viel mehr. Da gibt es beispielsweise die Adipositas-Selbsthilfegruppe aus Mainz, die Epilepsiegruppe aus Neustadt, die Gruppe für Contergan-Geschädigte aus Koblenz oder die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs aus Trier, um nur vier der etwa 1.500 bei „Selbsthilfe RLP“ gelisteten Gruppen zu nennen.

### FÜR PRAXEN

Patientinnen und Patienten werden durch Sie in den Praxen bestens betreut und auch in vielen Lebenslagen beraten. Was aber viele Betrof-

fene beschäftigt, sind alltägliche Fragen. „Was passiert, wenn ich aus der stationären Rehaklinik entlassen werde?“, „Wenn ich die Praxis verlasse, wer hilft mir dann?“ Solche Situationen können Patientinnen und Patienten sehr verunsichern. Und das ist der Punkt, an dem Selbsthilfegruppen als sinnvolle Alltagsergänzung anknüpfen können. Weisen Sie Ihre Patientinnen und Patienten auf das Angebot der Selbsthilfe hin. Informieren Sie sich auch selbst auf den Seiten der Regionalstellen und fragen Sie nach Vermittlungsangeboten für Ihre Patientinnen und Patienten. ■

🔗 *Eine Übersicht der Selbsthilfegruppen sowie regionale Kontaktstellen bietet diese Website:*  
[www.selbsthilfe-rlp.de](http://www.selbsthilfe-rlp.de)



# SELEKTIVVERTRÄGE

Sie bringen mehr Leistungen für Patient\*innen und zusätzliches Honorar für Praxen – die Teilnahme lohnt sich deshalb für beide Seiten.

Selektivverträge ergänzen die Regelversorgung, sie ersetzen sie auf keinen Fall. Vor allem aber leben sie vom Innovationsgedanken in der GKV. Dieser Gedanke fördert unter anderem neue Versorgungsansätze und Behandlungskonzepte. Viele Selektivverträge beinhalten das Umsetzen einer effizienten Versorgung bei seltenen Erkrankungen oder bestimmten Patient\*innengruppen. Wiederum andere können gezielt auf regionale Versorgungsstrukturen eingehen.

Die KV RLP bietet derzeit 30 Selektivverträge an. Alleine im Jahr 2022 betrug das Gesamtvolumen der von Praxen durch Selektivverträge generierten Mehreinnahmen etwa 4,6 Millionen Euro.

## VORTEILE FÜR PRAXEN

Mitmachen lohnt sich, weiß Dirk Weidner, Referent der Abteilung Verträge in der KV RLP. „Die Vorteile für Praxen sind vor allem finanzielle. Die Teilnahme an Selektivverträgen ist eine zusätzliche Einnahmequelle. Leistungen, die Praxen im Rahmen von Selektivverträgen erbringen und abrechnen, sind Leistungen, deren Vergütung nicht gedeckelt, also extrabudgetär ist. An einem Selektivvertrag teilzunehmen, ist zudem absolut freiwillig, sowohl für Praxen als auch für Patientinnen und Patienten. Die KV RLP ist auch in diesem Fall Dienstleisterin, denn die Leistungen werden wie gehabt über die Quartalsabrechnung abgerechnet. Alles aus einer Hand sozusagen“.

## GEFRAGTE VERTRÄGE

Einige Selektivverträge werden besonders gut angenommen, wie zum Beispiel der Vertrag „Hallo Baby“ für schwangere Frauen sowie die Verträge zur Früherkennung von Diabetes oder Bluthochdruck. Auch im Feld der innovativen Behandlungsformen spielt die KV RLP mit: „Unser neuester Selektivvertrag „Kardioversion“ beinhaltet eine Behandlung, bei der Herzrhythmusstörungen mittels elektronischer Schockabgabe behandelt werden“, so Weidner.

## MACHEN AUCH SIE MIT!

Obwohl es viele verschiedene Verträge mit unterschiedlichen Krankenkassen gibt, ist das Vorgehen für Sie immer gleich und mit einer guten Praxisorgani-

## SELEKTIVVERTRAG „DEPRESSION“

**Für** Patient\*innen mit depressiven bzw. affektiven Störungen

**Wer kann teilnehmen?** Versorgungsebene I: alle Ärztinnen und Ärzte  
Versorgungsebene II unter anderem:

- Fachärzt\*innen für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Neurologie bzw. Nervenheilkunde
- Fachärzt\*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Psychologische Psychotherapeut\*innen oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen

**Ziel** Identifizierung von Patient\*innen mit dem Krankheitsbild Depression und Erhöhung der Beratungsintensität durch Haus- und Fachärzt\*innen

**Vergütung** unter anderem Identifizierung 50 € | erhöhter Betreuungsaufwand 35/45 € | Zuschlag 15 €

**Aufwand** ● ● ○ ○ ○

**Krankenkassen** mehrere BKK

**Antrag und Unterlagen**  [www.kv-rlp.de/264282](http://www.kv-rlp.de/264282)

424

eingeschriebene  
Ärzt\*innen


58.000 €

an Praxen  
in 2022 ausgezahlt


„Für Praxen lohnt es sich finanziell, am Vertrag teilzunehmen. Aber vor allem für Patienten ist der Vertrag eine gute Option. Unter anderem hilft uns der Fragebogen, eine depressive Erkrankung besser zu screenen und auch rechtzeitig zu erkennen. Wir können Symptome gezielter erfassen und auch genauer Diagnosen und deren Schweregrad stellen, was den klinischen Eindruck nicht unbedingt ersetzt. Die Teilnahme bringt einen gewissen Aufwand mit sich, aber im Endeffekt verbessert sich auch die Qualität der Behandlung.“

**MBA Serbaz Al Mohammad aus Worms**

sation leicht umsetzbar: Zunächst schreiben Sie sich ein, dann folgt die Einschreibung Ihrer Patient\*innen. Danach gilt es, die Selektivverträge auch aktiv zu nutzen! Nur so profitieren Ihre Patient\*innen und Sie. ■

 **Übersicht der Verträge und teilnehmenden Krankenkassen:**  
[www.kv-rlp.de/489621](http://www.kv-rlp.de/489621)

 **Verträge:** [www.kv-rlp.de/37731](http://www.kv-rlp.de/37731)

 **Sie möchten sich beraten lassen?**  
Service-Center | Telefon 06131 326-326

„Wir nutzen die Selektivverträge der AOK deshalb sehr gerne, da wir bei unseren Diabetikern im Rahmen des DMP-Programms Untersuchungen wie den Check der Nierenwerte, die Bestimmung des Albumins im Urin oder die Screenings der arteriellen Verschlusskrankheit oder der Polyneuropathie ohnehin regelmäßig durchführen. Die Zusatzverträge vergüten das Screening auf Nierenerkrankungen je Diagnostik mit je 20 Euro ein Mal pro Jahr und bei Diagnosestellung zwei Mal pro Jahr mit 20 Euro. Das entlastet uns als Praxis sehr, da wir ja auch das Personal für diese Untersuchungen bereitstellen müssen.“

**Dr. Julia-Katharina Walther-Hempel aus Bad Dürkheim**

## SELEKTIVVERTRAG „FRÜHERKENNUNG VON FOLGE- UND/ ODER BEGLEITERKRANKUNGEN AOK“

**Für** Patient\*innen mit gesichertem Diabetes oder Hypertonie und keiner bereits erkannten Begleiterkrankung

**Wer kann teilnehmen?** alle Ärztinnen und Ärzte

**Ziel** Folge-/Begleiterkrankungen des Diabetes und/oder der Hypertonie frühzeitig erkennen und durch eine gezielte Behandlung den Eintritt schwerwiegender Krankheitsstadien verhindern oder verzögern

**Vergütung** unter anderem Früherkennung **20 €** | Nachsorgekontrolle **20 €**

**Aufwand** ● ○ ○ ○ ○ ○

**Krankenkassen** AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

**Antrag und Unterlagen**  [www.kv-rlp.de/547602](http://www.kv-rlp.de/547602)

**388**  
eingeschriebene  
Ärzt\*innen

**115.000 €**  
an Praxen  
in 2022 ausgezahlt



# 1. SOMMERKONGRESS

9. September – Mainz

Warm, sonnig und inhaltlich vollgepackt – das war der 1. Sommerkongress der KV RLP Anfang September in Mainz.



**Lange Schlange an der Anmeldung:** Knapp 320 Gäste, darunter 145 MFA, besuchten den 1. Sommerkongress in Mainz.



**Großer Andrang bei begrenztem Raum:** Das Programm, gefüllt mit viel fachlichem Input für das ganze Praxisteam, kam gut an. Nicht alle kamen in den Genuss, ihren Wunschvortrag zu hören. Dafür gab es genügend Zeit, sich an den Ständen der Ausstellenden zu informieren. Hier präsentierten sich Berufsverbände, Netzwerke und Expert\*innen der KV RLP. Bei den 24 Ausstellenden gab es jede Menge Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen, Fragen zu stellen und sich inhaltlich auszutauschen.

Auch das Wetter spielte an diesem Tag mit und trug zur guten Stimmung bei. Zur Mittagspause waren alle Tische im Innenhof besetzt – so waren die Gäste live dabei, während der Vorstand ihre Fragen beantwortete.



Der Tag im Video

[www.kv-rlp.de/254267](http://www.kv-rlp.de/254267)



# VERTRETUNG RICHTIG REGELN

**Kaum ist der Sommer vorbei, stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. Sie planen ein paar Tage Urlaub zwischen den Jahren oder haben andere Gründe für eine vorübergehende Schließung Ihrer Praxis? Dann ist eine Vertretung das A und O.**



**W**ir alle werden mal krank oder brauchen Urlaub, um uns vom stressigen Alltag zu erholen. Doch speziell in Ihrem Fall gilt: Informieren Sie Ihre Patient\*innen und kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Vertretung Ihrer Praxis. Wichtig an dieser Stelle: Der Verweis an die 116117 oder Kolleg\*innen in der Nähe gilt im Vertretungsfall nicht. Aus zulassungs- und berufsrechtlicher Hinsicht müssen konkrete Vertretungspraxen angegeben werden, auf dem Anrufbeantworter und einem Aushang, mit denen eine Vertretung vorab vereinbart wurde. Zudem bedarf es einer Meldung an die KV RLP.

## EIN AUGENARZT VERTRITT KEINEN KINDERARZT

Als Ärztin oder Arzt dürfen Sie sich nur durch jemanden vertreten lassen, die oder der über eine deutsche Approbation und die gleiche Fachgebietsweiterbildung verfügt. Es gilt das Gebot der Fachgebietsidentität, das heißt: Eine

Vertretung zwischen hausärztlichen Internist\*innen und Allgemeinmediziner\*innen ist möglich. Zudem darf die Praxisvertretung genehmigungspflichtige Leistungen nur erbringen, wenn sie oder er selbst die notwendigen Qualifikationen besitzt. Leistungen, für die Sie als zu vertretende Person keine Qualifikation besitzen, dürfen von der Praxisvertretung – unabhängig von deren oder dessen eigener Qualifikation – nicht erbracht und abgerechnet werden.

## PSYCHOTHERAPEUTISCHE VERTRETUNG GRUNDSÄTZLICH NICHT MÖGLICH

Aufgrund der engen Beziehung zwischen Therapeut\*in und Patient\*in ist laut Bundesmantelvertrag die Vertretung bei genehmigungspflichtigen Leistungen einschließlich probatorischer Sitzungen nur in Ausnahmefällen zulässig. Dazu zählt unter anderem eine längere Abwesenheit wegen Elternzeit und Mutterschutz. Hingegen ist eine Vertre-

tung für genehmigungsfreie Leistungen möglich, wie etwa die psychotherapeutische Sprechstunde oder die psychotherapeutische Akutbehandlung. ■

📄 *Weitere Details in der Broschüre „Wegweiser Psychotherapie“:*  
[www.kv-rlp.de/604514](http://www.kv-rlp.de/604514)

## Vertretung richtig melden

Ob Urlaub, Krankheit, Fortbildung oder anderer Grund: Fehlzeiten, die eine Woche überschreiten, sind inklusive der Vertretung zu melden. Nutzen Sie dafür das Formular „Mitteilung über die Verhinderung der Praxisausübung“.

📄 *Formular:*  
[www.kv-rlp.de/362991](http://www.kv-rlp.de/362991)



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBERIN**  
Kassenärztliche Vereinigung  
Rheinland-Pfalz (KV RLP)  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Isaac-Fulda-Allee 14 | D-55124 Mainz

**REDAKTION**  
verantwortlich (i. S. d. P.)  
Dr. Peter Heinz,  
Vorsitzender des Vorstands  
Dr. Andreas Bartels, Stellvertretender  
Vorsitzender des Vorstands  
Peter Andreas Staub,  
Mitglied des Vorstands

Julia Lampferhoff (Redaktionsleitung), Stabsstelle Kommunikation,  
KV KOMPAKT: Fachabteilungen

**KONTAKT**  
Telefon 06131 326-326  
Fax 06131 326-327  
kvpraxis@kv-rlp.de  
[www.kv-rlp.de](http://www.kv-rlp.de)

**AUFLAGE**  
7.000 Exemplare

**ERSCHEINUNGSWEISE**  
viermal im Jahr

**UMSETZUNG**  
ColorDruck Solutions  
eine Marke der  
Print Media Group GmbH  
Gutenbergstraße 4 | 69181 Leimen  
[www.colordruck.com](http://www.colordruck.com)

**LAYOUT**  
Nicole Müller



**HINWEISE**  
Die in dieser Publikation erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Sämtliche Beiträge Dritter sind als solche gekennzeichnet. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der KV RLP.

Die KV RLP ist für die Inhalte von externen Websites, die über einen Hyperlink erreicht werden, nicht verantwortlich und macht sich diese ausdrücklich nicht zu eigen.



# WIR BILDEN AUS!

Kaufleute im  
Gesundheitsmanagement

Verwaltungsfachangestellte

Kaufleute für Büromanagement

NEU!

Fachinformatiker/-in  
Daten- und Prozessanalyse

Kennen Sie junge Menschen,  
die 2024 eine Ausbildung  
starten möchten? Dann  
geben Sie diesen Link  
gerne weiter:



[www.kv-rlp.de/815971](http://www.kv-rlp.de/815971)